



## Hauskirchenvorlage 2. Mai 2021

### Er-lebt Gemeinde Landau

#### I. Icebreaker

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

**FRAGE: Ich bin wahrscheinlich die/der Einzige im Raum, die/der. . .** (vervollständigt den Satz)

#### II. Lobpreis & Gebet

#### III. Gesprächsleitfaden

**Textlesung: 1Korinther 7, 26-35**

- a) Lest zu Beginn gemeinsam den Bibeltext und tauscht euch darüber aus. Was ist euch (neu) aufgefallen? Wo kommt ihr ins Nachdenken? Welche Fragen stellen sich euch? Worüber freut ihr euch bei dem Text?
- b) Franziska spricht davon, dass die Vorstellung der romantischen Beziehung in keiner Zeit so einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft hatte, wie heute. Alternative Lebens- und Beziehungsformen, als **den** einen Partner/**die** eine Partnerin zu finden, scheinen keine wirkliche Alternative zu sein. Nun spricht Paulus in dem Bibeltext aber davon, dass Ehe und Single-Sein vollkommen gleichwertig sind. **Wie begegnen wir bewusst oder unbewusst anderen Lebens- und Beziehungsformen als unser eigenen? Mit Bewunderung, Ablehnung, ... ? An welchen Punkten ist euch schon aufgefallen, dass bewusste oder unbewusste Klassifizierungen über die verschiedenen Beziehungsformen (Ehe, Single-Sein) gemacht wurden/werden?**
- c) Vielleicht ging es euch auch so, als ihr schon einmal einen „Gaben-Test“ ausgefüllt habt: die Gabe der Ehelosigkeit, wolltet ihr nicht haben - trotz viele biblischer Vorbilder, die ihren Dienst erst wegen ihrem Single-Sein so leben konnten, wie sie es taten. **Wie kann es gelingen, den Stand (Single oder in Partnerschaft) in den wir persönlich geradegestellt sind, als Gabe Gottes anzunehmen und entsprechend seiner Berufung zu leben? Wo hat uns schon die Schönheit und Freiheit des jeweiligen Standen überrascht, wo wir sie nicht erwartet hätten?**
- d) **Was für ein Ort wollen wir als Kirche sein?** Diese Frage stellt Franziska in ihrer Predigt. Sie forderte uns heraus ein Ort zu sein, der Pärchen und Singles nicht gegeneinander ausspielt, sondern, wo man in Liebe die Nöte und Bedürfnisse sieht, sich die Mühe macht und das Opfer bringt, das andere sich zugehörig fühlen. Wo Singles etwas von Pärchen lernen können und Singles gleichzeitig etwas anbieten können, was Pärchen von Gott nicht sehen. Wo wir uns gemeinsam auf das Ziel ausrichten, dem wir alle unterstellt sind und zu dem Hinwachsen, der unsere Mitte ist, Christus. **Wie kann das konkret aussehen und geschehen? Wo bedarf es einer Neu-Ausrichtung auf den anderen und Christus hin?** Schließt hier gerne eine Gebetsgemeinschaft an.

#### IV. Zuspruch

Gott segne dich und behüte dich,  
er lasse sein Licht leuchten über dir  
und mache dich heil.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst:

Niemand ist da, der mich hält.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst:

Niemand ist da, der mich beschützt.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst:

Niemand ist da, der mich begleitet.

So segne Dich unser dreieiner Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist.

#### V. Gebet